

	<p>Objekt: Mädchenohrringe</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Metall & Schmuck</p> <p>Inventarnummer: MOKHWEM00617a,b</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Kinderschmuck hat in erster Linie eine magische Schutzfunktion.

Die beiden Mädchenohrringe haben die gleiche Form, aber unterschiedliche Steine in den Fassungen. In der einen spitzovalen Fassung befindet sich ein roter Karneol, in der anderen ein opaker, hellblauer Glasstein. Die Form des Silberbleches erinnert an zwei übereinander angeordnete Herzen die kopfüber stehen, ein kleines und ein großes. Dabei handelt es sich vermutlich um „adamlyk“-Formen. In der Mitte der Form sind die Fassung angelötet. Auf der Rückseite des Bleches ist die gebogene Silberschleufe für das Einhängen der Ohrringe befestigt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Vergoldung, Karneol, Glasstein, gefasst, gelötet
Maße:	Objektmaß a): 3,7 x 1,8 x 1,2 cm, Objektmaß b): 3,9 x 1,8 x 1,2 cm, Gewicht a): 3,6 g, Gewicht b): 3,8 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901-1950
	wer	Teke (Turkmenen)
	wo	Turkmenistan
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	

wer Turkmenen

wo

Schlagworte

- Glasstein
- Karneol
- Kopfschmuck
- Nomade
- Silber
- Stamm